

## Methoden zu Konsens

### Gute und schlechte Geheimnisse

Geheimnisse können gut aber auch schlecht sein. Es ist wichtig, schlechte und gute Geheimnisse unterscheiden zu können. Ein schlechtes Geheimnis fühlt sich im Bauch nicht gut an – solche Geheimnisse sollten Kinder immer einer anvertrauten Person erzählen.

In diesen Beispielen wollen wir euer Verständnis dafür stärken, welche Geheimnisse gut oder schlecht sind.

#### **Definition von guten Geheimnissen:**

Gute Geheimnisse sind Dinge, die dir Freude bereiten und bei denen du dich wohlfühlst. Sie sind nicht für immer geheim, sondern du darfst sie bald verraten. Sie machen dir keine Sorgen oder Angst und sind etwas, worauf du dich freuen kannst, sie irgendwann zu erzählen.

#### **Beispiele für gute Geheimnisse:**

- „Ich habe ein Geschenk für Mama gekauft, aber sage ihr nichts!“
- „Wir planen eine Überraschungsparty für Charlie, das darfst du keinem erzählen.“
- „Wir gehen morgen in den Zoo, aber du darfst es noch niemanden sagen.“
- „Ich habe dir einen Brief geschrieben, aber du musst ihn bis zu deinem Geburtstag geheim halten!“

#### **Definition von schlechten Geheimnissen:**

Schlechte Geheimnisse sind Geheimnisse, bei denen du dich unwohl fühlst, Angst oder ein schlechtes Gewissen hast oder traurig wirst. Wenn z.B. jemand etwas gemacht hat, was du nicht wolltest. Also schadet es dir oder deinen Mitmenschen. Jemand könnte dir sagen, dass du das Geheimnis nie verraten darfst, aber das ist nicht richtig. Wenn ein Geheimnis dir ein schlechtes Gefühl gibt, solltest du es immer einer Vertrauensperson erzählen.

**„Wenn es gut ist, bleibts bei mir, wenn es schlecht ist, sag ich's dir!“**

#### **Beispiele für schlechte Geheimnisse:**

- „Erzähle nicht, dass du etwas kaputt gemacht hast, sonst wirst du Ärger bekommen.“
- „Sag niemandem, dass du traurig bist/Angst hast!“
- „Sage keinem, dass ich dir weh getan habe, das bleibt zwischen uns.“
- „Wenn du das jemandem erzählst, dann passiert etwas Schlimmes.“
- „Ich habe einem anderen Kind auf dem Schulhof weh getan! Sag das aber keinem!“